

PROTOKOLL

Der Mitgliederversammlung des Bridgeclub Rot-Weiß Bremen e.V. am Mittwoch
14.03.2012 in der Loge zum Ölzeig, Bremen, Kurfürstenallee 8

Beginn: 15.05 Uhr

Ende: 15.35 Uhr

Anwesende: 33 Clubmitglieder

TOP 1

Die Vorsitzende Frau Mackeben eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder.

Sie bittet die Mitglieder um eine Gedenkminute für die im Jahr 2011 verstorbenen Clubmitglieder.

Es folgt der Jahresbericht.

Aktuell hat der Club 53 Erst- und 8 Zweitmitglieder.

Bedingt durch die Altersstruktur ist die Mitgliederzahl rückläufig.

Es haben aber viele Gäste an den wöchentlichen Turnieren teilgenommen.

Die Erhöhung des Tischgeldes ab April 2011 hat dazu beigetragen, daß sich die finanzielle Situation des Clubs verbessert hat und so die Mindereinnahmen durch den Mitgliederschwund aufgefangen wurden.

Das abgelaufene Turnierjahr verlief ohne große Vorkommnisse.

Mißverständnisse und persönliche Befindlichkeiten wurden durch persönliche Gespräche geklärt.

TOP 2

Frau Fastenau berichtet vom Turnierjahr 2011 und nennt die Gewinner der ersten zwei Plätze der einzelnen Turniere (Challenger Cup, Frühlingsturnier, Benefizturnier, Clubmeisterschaft, Nikolausturnier).

Frau Fastenau bittet um sportliches Verhalten während der Turniere (z.B. Blickkontakte vermeiden etc.).

Sie erinnert an die Möglichkeit im Internet Turnierergebnisse anzusehen.

Weiter kann man dort seine Kenntnisse durch die angebotenen Spielprogramme erweitern und verbessern.

Frau Fastenau bietet bei Interesse der Clubmitglieder eventuell mittwochs vor dem wöchentlichen Turnier Unterricht an.

Sie nennt die Termine für geplante Turniere:

11.4 2012 Frühlingsturnier
im September 2012 Clubmeisterschaft
im Dezember 2012 Nikolausturnier

TOP 3

Die Kassenprüfung wurde von Frau Hilger und Frau von Riegen durchgeführt. Frau von Riegen berichtet und lobt die hervorragende Arbeit von der Kassenwartin Frau von der Borch.

Die Kassenbücher wurden ordnungsgemäß geführt.

TOP 4

Herr Dr. Hilger übernimmt die Leitung der Versammlung und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 5

Wahl des Vorstandes

1. Wahl der Vorsitzenden

Frau Mackeben stellt sich wieder zur Wahl und wird bei eigener Stimmenthaltung erneut einstimmig gewählt.

2. Die stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Fastenau als stellvertretende Vorsitzende und Sportwartin

Frau von ~~der Borch als stellvertretende Vorsitzende und Kassenwartin~~

Frau Fischer als stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin

Frau Vogel als stellvertretende Vorsitzende

stellen sich wieder zur Wahl und werden einstimmig bei eigener

Stimmenthaltung erneut gewählt.

Die gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

TOP 6

Frau Hilger und Frau von Riegen stellen sich erneut als Kassenprüferin zur Verfügung.

Sie werden beide einstimmig gewählt.

TOP 7

Frau Mackeben berichtet, daß der DBV plant, im Jahr 2014 die Weltmeisterschaft in Berlin auszurichten.

Es gibt aber Terminschwierigkeiten.

Es ist wohl geplant, anfallende Kosten durch finanzielle Beteiligung der Mitgliederclubs zu decken. Sponsoren sind schwer zu finden.

Die Meinungen unserer Clubmitglieder bezüglich einer finanziellen Beteiligung gehen auseinander. Neuere Einzelheiten über die Planung werden wohl bei der Jahreshauptversammlung des DBV am 24.03.2012 in Hamburg erörtert.

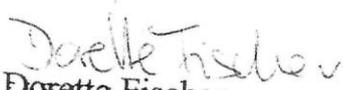
TOP 8

Es gibt eine Anfrage von Frau Kirchesch, mit welchem Recht die meisten Mitglieder Nord/Süd-Plätze beanspruchen.

Frau Fastenau lässt eine Liste auslegen, um die Mitglieder zu erfassen, die aufgrund ihrer Behinderung einen N/S-Platz benötigen. So lässt sich das Problem vielleicht lösen.

Frau Mackeben beendet die Versammlung um 15.35 Uhr.

Für das Protokoll


Dorette Fischer
Schriftführerin


Waltraud Mackeben
Vorsitzende

Bremen, den 16.03.2012